

(oder auch eine Ueberschrift oder Unterschrift¹⁾ hatte, welche erklärten, auf des Kaisers Befragen Antwort geben zu wollen, oder doch sonst den Charakter des folgenden angaben. Dabei mag auch mancher Vers durch Retouche eine Form erhalten haben, welche uns erschwert, die ursprüngliche Bedeutung zu erkennen. Schon damals können die auf Parma bezüglichen Verse 16. 17 hinzugefügt sein. Später noch sind eine Reihe von Versen, wie die über das Trauerspiel von Padua 1256, den Tod Ezzelins von Romano 1259, die Geisselfahrt 1260 u. s. w. hinzugekommen, und endlich auch die Verse des Gibellinen von 1241 mit diesem Bestande verbunden. Zwar besitzen wir noch drei Hss., welche diese Verse noch nicht haben, aber dennoch ist unsere Ueberlieferung verhältnismässig eine sehr späte, welche an die ursprüngliche Form des Michael-Vaticinium bei weitem nicht heranreicht. Auch jene drei Hss. enthalten schon die Verse von 1256. 1259. 1260 und zum Theil noch spätere.

VII. Andere prophetische Verse.

1. In der Veroneser Hs. (oben S. 354 V) sind hinter dem Vaticinium, das auf Michael Scotus' Namen getauft ist, von anderer Hand des 14. bis 15. Jh. drei Verse über Brescia geschrieben, welche schon Rolandin von Padua XI, 10² hat. Auch der Brescianer Chronist Jacobus Malvecius bringt sie VIII, 19³ fast ganz in der Form wie Rolandin, und die beiden ersten Verse hat Galvaneus Flamma den ersten Versen von Michaels Vaticinium vorangesetzt⁴. Unsere Hs. hat starke Abweichungen von der bekannten Ueberlieferung, ich gebe die Form der Hs. mit den Varianten der Chronisten:

Brixia prava nimis, urbs⁵ desolata⁶ ruinis,
Scinderis⁷ in partes, non⁸ bonas seminas artes,
Maleficos duces⁹ ad summos¹⁰ ducis¹¹ honores.

1) Es ist mir sehr wahrscheinlich, dass die Unterschrift in J (oben S. 366) zum Theil auf Angaben des ursprünglichen Vaticiniums zurückgeht, und zwar zunächst die Mittheilung, dass Michael Scotus der Verfasser ist, dann dass die Prophetie im Jahre 1231 geschrieben sein soll. Das passt gut zu der Thatsache, dass sie mit dem J. 1236 anhebt. Alles andere in der Unterschrift muss ja aber später hinzugekommen sein. Vgl. oben S. 367. 2) SS. XIX, 132. 3) Muratori, SS. Rer. Ital. XIV, 926. 4) Ebenda XII, 1019. Vgl. oben S. 356. 5) 'urb' Hs. 6) 'deformata' Rol. u. Malv.; 'destinata' Galv. 7) 'Sinderis' Hs.; 'Scinditur' Galv. 8) 'solitas non deseris artes' Rol., Malv., Galv., aber dieser 'deserit'. 9) 'Scismatis auctores' Rol. u. Malv. 10) 'sumos' Hs. 11) 'tollis' Malv.